

IQ- Test- mein schlimmster Tag!!!

Beitrag von „Mia“ vom 26. März 2005 21:34

Nein. Dieses Zeitproblem hat man in der Tat. Wobei 2 Std. extrem wenig ist. 😊
Wieviel Zeit man bekommt, ist von der jeweiligen Stammschule abhängig (wieviele Stunden man z.B. vertreten werden kann) und wieviele Gutachten man zu schreiben hat.
Ich kenne es aber so, dass man ca. 2 Tage zur Verfügung hat.
Wenn man Glück hat, sind die zu überprüfenden Kinder an der gleichen Schule, so dass man sich die Fahrzeit erspart. Dann hat man beispielsweise eine ganze Schulwoche für 3 Kinder zur Verfügung, so dass die Überprüfung intensiver ausfallen kann.
Aber selbst das finde ich persönlich recht knapp, um ein umfassendes Bild von dem Kind zu bekommen. Ist aber möglicherweise auch eine Frage der Routine.
Aber 2 Stunden? Puh, ich hoffe nicht, dass die Einsparmaßnahmen auch hier bald dazu führen. Ein fundiertes Gutachten ist meiner Ansicht nach dann jedenfalls nicht mehr möglich.
In der Sonderschule wird abhängig von einzelner Schule und Lehrer noch weitere Förderdiagnostik betrieben, in der Regelschule nicht.